



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche-**
SITZUNG DES
VERKEHRSPLANUNGSAUSSCHUSSES

am 16.07.2018 um 19:30 Uhr

im Rathaus (Sitzungssaal)

Zu dieser Sitzung waren alle Mitglieder des Verkehrsplanungsausschusses ordnungsgemäß geladen und der Marktgemeinderat schriftlich vom Sitzungstermin unterrichtet worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Caner Atadiyen FWG

Frau Antje Hennemann CSU

Herr Paul Merz CSU nur TOPs 1. und 2. öff.

Herr Alfred Sommer FWG

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU

Vertreter

Herr Hubert Amrhein FWG Vertretung für Herrn Jörg Kuhn

Herr Volker Zahn SPD Vertretung für Herrn Daniel Schmitt

Schriftführer

Frau Birgit Müseler

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Herr Jörg Kuhn FWG vertreten durch Herrn Hubert Amrhein

Herr Daniel Schmitt SPD vertreten durch Herrn Volker Zahn

T A G E S O R D N U N G

- TOP 1 Verkehrsuntersuchung zur Einrichtung von Einbahnstraßenverkehr in der Spessartstraße und der Jahnstraße;
Beratung und weitere Veranlassung
- TOP 2 Vollzug der Straßenverkehrsordnung;
Antrag auf Verkehrsregelungen in der Margarethenstraße (Verbot für LKW)
- TOP 3 Vollzug der Straßenverkehrsordnung;
Antrag auf Verkehrsregelungen in der Karolinenstraße (Parkverbot)
- TOP 4 Vollzug der Straßenverkehrsordnung;
Antrag auf Überprüfung der Verkehrssituation in der südlichen Zufahrt im Kübler Ring (Parkregelungen)
- TOP 5 Vollzug der Straßenverkehrsordnung;
Antrag auf Verkehrsregelungen in der Straße Am Weiher (Parkverbot)
- TOP 6 Kommunale Verkehrsüberwachung;
Anfrage wegen der Parksituation im Baugebiet "Hasenhecke"
- TOP 7 Vollzug der Straßenverkehrsordnung;
Überprüfung der Verkehrssituation im Bereich des Mühlweges, Anwesen Nr. 23
- TOP 8 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 8.1 Sachstandsbericht;
Fehlende Beschilderung am Stellplatz für außergewöhnlich Gehbehinderte am Objekt "Sorglos Wohnen" in der Bahnhofstraße
- TOP 8.2 Sachstandsbericht;
Anordnung eines Eingeschränkten Haltverbotes im Flurweg
- TOP 8.3 Sachstandsbericht;
Verkehrszahlen in der Theodor-Heuss-Straße

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Verkehrsplanungsausschusses, begrüßt alle Zuhörer, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1 Verkehrsuntersuchung zur Einrichtung von Einbahnstraßenverkehr in der Spessartstraße und der Jahnstraße; Beratung und weitere Veranlassung

Der 1. Bürgermeister erörtert die Hinweise des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg, wonach empfohlen wird, das Gutachten zur Einrichtung eines Einbahnstraßenverkehrs in der Spessartstraße und in der Jahnstraße erst ab 2019 erstellen zu lassen. Dies wird damit begründet, dass es nicht sinnvoll erscheint eine Einbahnstraßenregelung vor dem Bau des geplanten Kreisverkehrs in 2019 einzurichten. Zum anderen wird das Staatliche Bauamt bis Ende 2018 eine Vorzugstrasse für die Ortsumfahrung Sulzbach a. Main ermittelt haben, welche als Planfall in das Gutachten einfließen kann.

Auf die Nachfrage über das fehlende Bodengutachten sowie die wasserrechtliche Erlaubnis für den Kreiselbau teilt der 1. Bürgermeister mit, dass nach Aussage des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg beides in Arbeit ist und geprüft wird, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Kreiselausbau planmäßig 2019 erfolgt.

Aus den Reihen des Ausschusses wird angezweifelt, dass keine relevanten Zahlen für Verkehrsströme im Einbahnstraßenverkehr ohne ausgebauten Kreisel ermittelt werden könnten.

Von der Durchführung eines weiteren Feldversuches soll jedoch Abstand genommen werden.

Nach einigen Auffassungen sollten die beiden Varianten in der Jahnstraße einmal ab Einmündung Dornauer Weg und zum anderen ab Kreuzung Ibelo / Hauptstraße untersucht und begutachtet werden, auch im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die benachbarten Straßen. Zum anderen wird angemerkt, dass dieses Gutachten nur theoretische Zahlen liefern könne. Es wird aber auch darauf hingewiesen, die Ausführung des Gutachtens für Einbahnstraßenverkehr abzuwarten, bis die Vorzugstrasse der Ortsumgehung vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg voraussichtlich Ende 2018 feststeht.

Beschluss:

Nach Bekanntwerden der Vorzugstrasse der Ortsumgehung voraussichtlich Ende 2018, wird die Verwaltung ermächtigt, ein Gutachten zur Untersuchung der beiden Varianten der Einbahnstraßenführung (ab Kreuzung geplanter Kreisel und ab Dornauer Weg) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0

Anwesend:	8
Persönlich beteiligt:	0

2 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Antrag auf Verkehrsregelungen in der Margarethenstraße (Verbot für LKW)

Der 1. Bürgermeister erörtert einen Antrag auf Sperrung für LKW-Schwerlastverkehr in der Margarethenstraße / Industriestraße. Hierzu wird der Beschluss des VPLA vom 19.04.2016 zur Aussetzung des Antrages aus der themenbezogenen Bürgerbesprechung zur „Erweiterung des Gewerbegebietes am Altenbach“ auf Sperrung des LKW-Verkehrs nochmal zur Kenntnis gegeben.

Nach eingehenden Diskussionen über das Für und Wider der Zulässigkeit von LKW's im Mischgebiet der Karolinenstraße und Margarethenstraße ist sich der Ausschuss einig, den LKW-Fremdverkehr aus dem Wohngebiet um die Margarethenstraße auszuschließen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Führung von LKW aus der Karolinenstraße in die Industriestraße anzuordnen, der Lieferverkehr ist frei zu geben.

Gleichzeitig wird die Zufahrt der Margarethenstraße aus Richtung Industriestraße und Karolinenstraße für LKW mit dem Verkehrszeichen 253 und dem Zusatzzeichen „Lieferverkehr frei“ angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0

Anwesend:	8
Persönlich beteiligt:	0

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt ein Planungsbüro mit der Verkehrsuntersuchung im Umgriff um die Margarethenstraße zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	2

Anwesend:	8
Persönlich beteiligt:	0

Herr Paul Merz verlässt die Sitzung.

3 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Antrag auf Verkehrsregelungen in der Karolinenstraße (Parkverbot)

Durch den 1. Bürgermeister wird der Antrag einer ansässigen Firma als auch eines Anwohners in der Karolinenstraße vorgetragen und anhand von Fotos die aktuelle Verkehrssituation mit Behinderungen durch parkende Fahrzeuge auf der südlichen Seite der Karolinenstraße dargestellt.

Nach Mitteilung der Verwaltung bestehen ebenfalls massive Sichteinschränkungen im Gegenverkehr bereits in Höhe der Tankstelle von der Zufahrt der Karolinenstraße von der Staatsstraße 2309 - Bahnhofstraße - kommend.

Der Ausschuss befürwortet, dass Regelungen zu einem reibungsloseren Verkehrsablauf erforderlich sind und folgt dem Vorschlag der Verwaltung, in der Karolinenstraße ab der Einmündung der Bahnhofstraße bis zum Grundstück Karolinenstraße 2 ein Parkverbot mit Verkehrszeichen 286-10 „Anfang“ und VZ 286-20 „Ende“ anzuordnen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Karolinenstraße ab der Einmündung der Bahnhofstraße bis zum Grundstück Karolinenstraße 2 ein Parkverbot mit Verkehrszeichen 286-10 „Anfang“ und VZ 286-20 „Ende“ anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0

Anwesend:	7
Persönlich beteiligt:	0

4 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Antrag auf Überprüfung der Verkehrssituation in der südlichen Zufahrt im Kübler Ring (Parkregelungen)

Dem Ausschuss wird ein Antrag auf nochmalige Regulierung der Parksituation im Kübler Ring in der südlichen Zufahrt zur St 2309 – Bahnhofstraße – durch den 1. Bürgermeister vorgetragen.

Die Zunahme der PKW im Allgemeinen hätte hier zu keiner Verbesserung der bereits angeordneten Parkverbote und Grenzmarkierungen geführt.

Insbesondere kommt es zu massiven Sichtbehinderungen des Verkehrs in Richtung Bahnhofstraße, da der Kübler Ring an den derzeit möglichen Standorten beparkt wird. Erschwerend kommt die Lage der Straße über einen kleinen Hügel hinzu.

Der Ausschuss ist sich einig, die momentane Situation mit geringstem Aufwand zu regulieren und zu verbessern, ohne die Anwohner dort noch mehr einzuschränken.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine verkehrsrechtliche Anordnung zu treffen und das vorhandene VZ 286-10 „Eingeschränktes Haltverbot – Anfang“ bis zur Garagenzufahrt um ca. eine Fahrzeuglänge zurück zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	2

Anwesend:	7
Persönlich beteiligt:	0

5 Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Antrag auf Verkehrsregelungen in der Straße Am Weiher (Parkverbot)

Der 1. Bürgermeister erörtert einen Antrag aus der Straße Am Weiher, wo auf Grund der Parksituation laut Antragsteller Verkehrsbehinderungen vorliegen würden, Not- und Rettungsdienste bereits im Einsatz behindert worden seien.

Die Verwaltung erklärt, dass weder seitens von Rettungsdiensten, Polizei noch von Entsorgungsfirmen Behinderungen angezeigt worden sind.

Ebenso verweist der 1. Bürgermeister auf bereits abgelehnte Anträge auf Parkregulierungen von Antragstellern aus dieser Anliegerstraße im VPLA in den letzten Jahren.

Der Ausschuss regt nach Diskussion und Vorschlag der Verwaltung an, die derzeitige Parksituation durch die kommunale Verkehrsüberwachung begutachten zu lassen sowie die Stellungnahme der Feuerwehr einzuholen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, durch die kommunale Verkehrsüberwachung eine Einschätzung über die Verkehrssituation vor Ort vornehmen zu lassen sowie eine entsprechende Stellungnahme der Feuerwehr einzuholen.

Der Antrag ist dann in der nächsten Sitzung des VPLA im November 2018 wieder zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0

Anwesend:	7
Persönlich beteiligt:	0

6 **Kommunale Verkehrsüberwachung; Anfrage wegen der Parksituation im Baugebiet "Hasenhecke"**

Zu der Anfrage wegen der Parksituation im Baugebiet „Hasenhecke“ aus der Sitzung des MGR am 28.06.2018 teilt der 1. Bürgermeister mit, dass die Verwaltung hier bereits aktiv tätig war.

Auf Grund zahlreicher eigener Feststellungen bei Baustellenkontrollen sowie zahlreicher Beschwerden und Bürgerhinweise aus der Bevölkerung, ist die kommunale Verkehrsüberwachung bereits im Einsatz und führt Kontrollen im ruhenden Verkehr durch.

Der Ausschuss wird auch darüber informiert, dass es im Zuge immer noch anstehender Baumaßnahmen zur Errichtung von Eigenheimern zu weiteren Behinderungen kommen kann.

Es wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass die Gehwege vorrangig für die Schulkinder freigehalten werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird weiterhin die kommunale Verkehrsüberwachung im Baugebiet mit Kontrollen beauftragen und im amtlichen Mitteilungsblatt nochmals darauf hinweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0

Anwesend:	7
Persönlich beteiligt:	0

7 **Vollzug der Straßenverkehrsordnung; Überprüfung der Verkehrssituation im Bereich des Mühlweges, Anwesen Nr. 23**

Der 1. Bürgermeister stellt einen Antrag zur Regulierung von parkenden Fahrzeugen im Bereich des Mühlweges in Höhe des Anwesen Nr. 23 vor.

Hintergrund ist eine bauliche Einengung des Gehsteiges mit einer Eingangstreppe zum Wohnhaus. Die dortigen Mieter parken in Höhe der Treppe so beengt, dass Fußgänger auf die Straße und um die Fahrzeuge gehen müssen bzw. die Fahrbahn auf den Gehweg gegenüber queren müssen.

Auf Grund dessen wurde im Vorfeld der Beratung des VPLA bereits mit den Anwohnern dort ein Gespräch geführt. Die Sachlage sehen sie genauso und verstehen den Wunsch der Verwaltung, die Fahrzeuge soweit auseinander zu parken, dass Fußgänger zwischen den Fahrzeugen gefahrlos die Treppe umgehen können. Des Weiteren wurden sie darauf hingewiesen, die vorhandene Hofzufahrt und Garage zu nutzen, um eine Behinderung der Fußgänger weitestgehend auszuschließen.

Ebenso wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Kennzeichnung des Bereiches auf der Fahrbahn mit einer „Zick-Zack-Linie“ begrüßt.

Auch der Ausschuss folgt diesem Vorschlag.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Höhe der Treppe des Anwesens Mühlweg 23 eine Grenzmarkierung „Zick-Zack-Linie“ auf der Fahrbahn anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0

Anwesend:	7
Persönlich beteiligt:	0

8 Berichte des Bürgermeisters

8.1 Sachstandsbericht; Fehlende Beschilderung am Stellplatz für außergewöhnlich Gehbehinderte am Objekt "Sorglos Wohnen" in der Bahnhofstraße

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass nach erfolgter Überprüfung die Zuständigkeit zur Wiederherstellung der fehlenden Beschilderung an dem Besucherparkplatz „Sorglos Wohnen“ für außergewöhnliche Gehbehinderte nunmehr geklärt ist und die Verwaltung in Abstimmung mit dem Bauherren Dreger Wohnbau GmbH die Beschilderung wieder anbringen wird.

8.2 Sachstandsbericht; Anordnung eines Eingeschränkten Haltverbotes im Flurweg

Der Ausschuss wird durch den 1. Bürgermeister über Behinderungen des ÖPNV der Linie 63 im Bereich der Zufahrt des Flurweges zur Prof.-Dr.-Dölger-Straße und zum Höhwaldweg informiert und dass die Verwaltung diesbezüglich ein VZ 286 „Eingeschränktes Haltverbot“ anordnet.

8.3 Sachstandsbericht; Verkehrszahlen in der Theodor-Heuss-Straße

Durch den 1. Bürgermeister werden die Verkehrszahlen in der Theodor-Heuss-Straße, welche mit einem DSD-Geschwindigkeitsanzeigergerät ermittelt wurden, informiert.

Die 2 Messungen erfolgten in einem Zeitraum von 4 Wochen zwischen Fasanenweg und Konrad-Adenauer-Straße in Richtung Grillplatz und ca. 10 Wochen vom Grillplatz kommend zwischen Fasanenweg und Konrad-Adenauer-Straße in Richtung Ortskern.

Folgende Daten wurden ermittelt:

- 1. Messung 4 Wochen Richtung Grillplatz: 11127 Fahrzeuge gesamt

- 10 km/h =	6 Fahrzeuge
- 20 km/h =	391 Fahrzeuge
- 30 km/h =	1272 Fahrzeuge
- 40 km/h =	4029 Fahrzeuge
- 50 km/h =	4087 Fahrzeuge
- 60 km/h =	1131 Fahrzeuge
- 70 km/h =	177 Fahrzeuge
- 80 km/h =	30 Fahrzeuge
- 90 km/h =	3 Fahrzeuge
- 100 km/h =	1 Fahrzeug

- 2. Messung 10 Wochen Richtung Ortskern: 15381 Fahrzeuge gesamt

- 10 km/h =	35 Fahrzeuge
- 20 km/h =	466 Fahrzeuge
- 30 km/h =	2638 Fahrzeuge
- 40 km/h =	7822 Fahrzeuge
- 50 km/h =	3848 Fahrzeuge
- 60 km/h =	534 Fahrzeuge
- 70 km/h =	33 Fahrzeuge
- 80 km/h =	3 Fahrzeuge
- 90 km/h =	2 Fahrzeuge

Auf Grund dieser Geschwindigkeitsüberschreitungen wird die Verwaltung die Firma NWS GmbH mit der Überprüfung zur Einrichtung einer geeigneten Messstelle in der Theodor-Heuss-Straße beauftragen und je nach Ergebnis diese Messstelle mit der Polizei abstimmen.

Der Ausschuss wird in der nächsten Sitzung des VPLA darüber informiert.

Nach Abschluss dieses TOP's schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Ausschussmitgliedern für die Mitarbeit.

Martin Stock
Vorsitzender

Birgit Müseler
Schriftführer